A 7-044 Du bist mittendrin – Inklusion

Antragsteller*in: LAG Inklusion
Beschlussdatum: 02.02.2022

Text

Von Zeile 43 bis 44 einfügen:
einer inklusiven Gesellschaft sind. Dafür müssen wir Barrieren im alltäglichen wie privaten Bereich abbauen.

Außerdem setzen wir uns für die Einsetzung eines landesweiten Teilhabegeldes ein, welches die Kosten für den erheblichen finanziellen Mehraufwand für Menschen mit Behinderungen ausgleichen soll. Dadurch können beispielsweise Gebärdendolmetschungen oder Hilfsmittel bezuschusst werden.

Begründung

Menschen mit Behinderungen haben einen erheblichen finanziellen Mehraufwand durch die Notwendigkeit der Finanzierung von Unterstützungsleistungen. Analog zum Blindengeld soll das Teilhabegeld unabhängig von Einkommen und Vermögen als Nachteilsausgleich die Mehraufwendungen von Menschen mit Behinderungen decken. Denn viele Maßnahmen werden nur anteilig oder gar nicht von den Krankenkassen übernommen. Durch die zusätzlichen Mittel sollen beispielsweise auch Assistenzleistungen und Kommunikationshilfen ohne besonderen Anlass finanziert werden können, was insbesondere für die soziale Teilhabe ein wichtiger Faktor ist.

Unterstützer*innen

Tobias Lentz (KV Flensburg); Klaus Guhl (KV Flensburg); Björn Schneidemesser (KV Rendsburg-Eckernförde); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Janine Blöhdorn (KV Kiel); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg)